

I. Geltung dieser Bedingungen

1. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit uns ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande; mit der Erteilung des Auftrages erklärt sich der Kunde mit unseren Bedingungen einverstanden. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben; dies muss schriftlich geschehen. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden unsere Lieferung oder Leistung vorbehaltlos ausführen.

2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Lieferungen und Leistungen und für alle aus einem Schuldverhältnis mit dem Kunden resultierenden Pflichten. Gegenüber Unternehmern und juristischen Personen des öffentlichen Rechts gelten unsere Bedingungen auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

II. Vertragsschluss / Änderungen des Vertrages

1. Ein Vertrag mit uns gilt erst dann als geschlossen, wenn der Kunde unser Angebot vorbehaltlos annimmt oder ihm unsere schriftliche Auftragsbestätigung zugeht oder wir mit der Ausführung der Lieferung oder Leistung beginnen. Erteilen wir eine schriftliche Auftragsbestätigung, so ist diese für Inhalt und Umfang des Vertrages maßgeblich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

2. Änderungen, Nebenabreden und Ergänzungen sowie etwaige Beschaffensvereinbarungen oder die Übernahme von Garantien bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer ausdrücklichen Vereinbarung; diese muss schriftlich erfolgen, um wirksam zu sein.

III. Vertragsdurchführung / Mengentoleranzen

1. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, hat der Liefer- oder Leistungsgegenstand nur die vertraglich ausdrücklich festgelegten Eigenschaften, technischen Daten etc. aufzuweisen; diese stellen nur dann Garantieübernahmen dar, wenn wir ausdrücklich erklären, verschuldensunabhängig hierfür einstehen zu wollen oder wenn sie von uns ausdrücklich als solche bezeichnet werden; Garantieerklärungen müssen schriftlich abgegeben werden, um wirksam zu sein.

2. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, wird eine Mengentoleranz auf die vereinbarte Liefermenge von +/- 5 % vereinbart. Im Falle der Minderlieferung innerhalb der vereinbarten Mengentoleranz hat der Kunde keinen Anspruch auf Lieferung der Mindermenge. Für die nicht gelieferte Mindermenge entfällt unser Kaufpreisanspruch. Der Kaufpreisanspruch für die Lieferung vermindert sich um den Prozentsatz der Minderlieferung. Im Falle der Mehrlieferung innerhalb der vereinbarten Mengentoleranz ist der Kunde nicht berechtigt, die Mehrlieferung zurückzuweisen. Der Kaufpreisanspruch für die Lieferung erhöht sich um den Prozentsatz der Mehrlieferung.

3. Der Kunde hat uns alle für die Durchführung unserer Lieferung und/oder Leistung relevanten Tatsachen vollständig zur Kenntnis zu geben. Wir sind nicht verpflichtet, vom Kunden zur Verfügung gestellte Daten, Informationen oder sonstige Leistungen auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen, soweit hierzu unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände des Einzelfalls kein Anlass besteht oder die Pflicht zur Überprüfung nicht ausdrücklich als vertragliche Pflicht übernommen wurde.

4. Ungeachtet unserer fortbestehenden Verantwortung für die Erfüllung vertraglich geschuldeter Leistungen sind wir uneingeschränkt berechtigt, Dritte in die Vertragserfüllung einzuschalten.

IV. Nutzungsrechte

1. Bei der Lieferung von im Rahmen eines Kundenauftrages erarbeiteten Ergebnissen (beispielsweise hinsichtlich Form, Design und Farbe) räumen wir - soweit nicht vertraglich ausdrücklich etwas anderes geregelt ist - dem Kunden ein einfaches, d.h. nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den Ergebnissen ein. Die Ausgestaltung des Nutzungsrechtes ergibt sich aus der jeweils konkret getroffenen Vereinbarung. Soweit die Ergebnisse nicht von uns erarbeitet wurden, vermitteln wir regelmäßig lediglich einen Vertrag mit dem Fremdanbieter. Der Kunde erkennt deshalb die mitgelieferten Nutzungsbedingungen des Fremdherstellers an, auf die wir ausdrücklich hinweisen; diese sind für den Umfang der Rechteinräumung durch den Fremdanbieter maßgeblich.

2. Unabhängig vom Umfang der Rechteübertragung auf den Kunden ist es uns in jedem Fall gestattet, Ideen, Konzeptionen, erworbenes Know-how usw. für weitere Entwicklungen und Dienstleistungen auch für andere Kunden zu nutzen.

V. Fristen und Termine

1. Eine Terminplanung dient als Orientierung. Termine haben ausschließlich dann verbindlichen Charakter, wenn sie ausdrücklich als verbindliche Termine vereinbart werden; diese Vereinbarung muss schriftlich erfolgen, um wirksam zu sein. Soweit mit uns keine verbindlichen Fristen und Termine vereinbart wurden, geraten wir erst dann in Verzug, wenn der Kunde uns zuvor ergebnislos eine angemessene Nachfrist zur Erbringung der geschuldeten Lieferung gesetzt hat. In jedem Fall laufen Fristen erst ab der

I. Applicability of Terms and Conditions

1. Subject to deviating agreements in individual cases the conclusion of contracts with us is governed exclusively by the following Terms and Conditions; when placing an order the Customer thereby accepts our Terms and Conditions. Adverse or deviating terms or conditions of a Customer will only have binding effect on us if we have expressly confirmed their application; our confirmation must be in writing. Our Terms and Conditions also apply when we provide our deliveries or services in the knowledge of a Customer's adverse or deviating terms or conditions without express reservation.

2. These General Terms and Conditions are applicable to all our sales and services and to all of the obligations that might result from any relationship with the Customer. For entrepreneurs (*Unternehmer*) and legal entities incorporated under public law our Terms and Conditions apply also to all future business relations.

II. Conclusion of Contract / Amendments of Contract

1. A contract shall only be deemed concluded with us when the Customer either accepts our offer without reservation or when she/he receives our written confirmation of her/his order or when we commence with the delivery of goods/rendering of services. In case we issue a written confirmation, this confirmation will define the subject and the scope of the contract, unless expressly agreed upon otherwise.

2. Amendments, collateral agreements and additional provisions as well as any specification of quality (*Beschaffensvereinbarung*) or the giving of guarantees shall require an explicit agreement in order to become effective; this must be in writing to take effect.

III. Execution of Contract / Tolerance of Quantity

1. Unless expressly agreed upon otherwise the object of our sales and services need only be of such quality or have the technical characteristics etc. as expressly defined by the contract; such definitions only constitute guarantees (*Garantien*) if we expressly accept liability without fault or explicitly state them to be such guarantees; any guarantee must be made in writing to take effect.

2. Unless expressly agreed upon otherwise a tolerance of quantity (*Mengentoleranz*) in an amount of +/- 5 % of the ordered quantity is agreed upon. In case of a short delivery (*Minderlieferung*) within tolerable limits of the agreed tolerance of quantity the Customer is not entitled to claim for delivery of the shortfall quantity. Regarding the shortfall quantity our claim for the purchasing price is dispensed. The purchasing price for the delivery of goods is reduced by the same percentage as the percentage of the short delivery. In case of excess delivery (*Mehrlieferung*) within tolerable limits of the agreed tolerance of quantity the Customer is not entitled to refuse the excess delivery. The purchasing price for the delivery of goods is increased by the same percentage as the percentage of the excess delivery.

3. The Customer shall be obliged to provide us with all information necessary for the delivery of goods and/or rendering of services, and to do so in full. We are under no obligation to check the Customer's data, information or other services for completeness and correctness unless particular circumstances arise in an individual case which gives cause to do so or we have contractually and expressly accepted such obligation.

4. Notwithstanding our responsibility to carry out the contractual obligations we may without reservation hire third parties for the fulfilment of the contract.

IV. Right of Use

1. Unless specifically and contractually agreed upon otherwise, we grant with the delivery of the results which have been compiled within the scope of the Customer order (e.g. regarding form, design and colour) to the Customer a simple, i.e. non-exclusive right to use the results. The right of use will be specified in the agreement to be concluded in each individual case. In case the results delivered were not compiled by us we will generally only act as intermediary for a contract with the third-party-supplier. The Customer therefore agrees to the accompanying terms and conditions of the third-party-supplier to which we will make reference; these terms and conditions will be authoritative for the scope of the right of use.

2. Notwithstanding the scope of the right of use granted to the Customer we may in any case use ideas, concepts and gained know-how etc. for purposes of further development and services, also for other customers.

V. Delivery Terms

1. Any schedule indicates an outline for the planned performance of the project. Dates and deadlines shall be binding only if they have been explicitly agreed to as binding; such agreement must be in writing to take effect. To the extent dates and deadlines have not been agreed upon as being binding, we shall not be in default until after the Customer has unsuccessfully fixed a reasonable final deadline for the delivery of the goods. In any case, terms shall only commence once the Customer has fully complied with the

vollständigen Erbringung sämtlicher vom Kunden geschuldeter Mitwirkungshandlungen sowie gegebenenfalls ab Eingang einer vereinbarten Anzahlung. Nachträgliche Änderungswünsche oder verspätet erbrachte Mitwirkungshandlungen des Kunden verlängern die Lieferungszeiten angemessen.

2. Wird die von uns geschuldete Lieferung durch unvorhersehbare und durch uns unverschuldete Umstände verzögert (z.B. Arbeitskämpfe, Betriebsstörungen, Transporthindernisse, Rohmaterialmangel, behördliche Maßnahmen - jeweils auch bei unseren Vorlieferanten - sowie nicht rechtzeitige Selbstbelieferung), so sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten oder nach unserer Wahl die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistungen unverzüglich informiert werden. Im Falle unseres Rücktrittes werden wir die Gegenleistung des Kunden zudem zurückerstatten. Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

3. Geraten wir aus Gründen, die wir zu vertreten haben, in Verzug oder ist unsere Leistungspflicht aus von uns zu vertretenden Gründen wegen Unmöglichkeit nach § 275 Abs. 1 BGB ausgeschlossen oder können wir die Leistung gemäß § 275 Abs. 2 und 3 BGB verweigern, so haften wir vorbehaltlich der Haftungsbeschränkungen der Ziffer X. dieser Bedingungen, die unberührt bleiben, ausschließlich nach den gesetzlichen Vorschriften.

VI. Gefährübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes geht auch dann mit der Absendung auf den Kunden über, wenn wir die Versandkosten oder andere zusätzliche Leistungen übernommen haben oder eine Teillieferung erfolgt.

VII. Lieferung

1. Soweit nichts anders vereinbart, erfolgt die Lieferung EXW Rodewisch. Soweit nichts anders vereinbart, trägt der Kunde die Versandkosten.

2. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt. Im Fall von Teillieferungen sind wir zur Stellung damit korrespondierender Teilrechnungen berechtigt.

VIII. Preise und Zahlungen

1. Maßgeblich sind die von uns genannten Preise, zu denen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer - soweit diese anfällt - zugerechnet wird.

2. Unsere Rechnungen sind ohne Skontoabzug und spesenfrei nach vereinbartem Zahlungsplan, ansonsten innerhalb von 15 Werktagen nach Rechnungsdatum zu zahlen. Werden aufgrund ausdrücklicher Vereinbarungen im Einzelfall Schecks angenommen, erfolgt dies nur zahlungshalber und ebenfalls ohne Skontoabzug. Etwaige Diskontspesen sind vom Kunden zu tragen. Scheckzahlungen erkennen wir erst dann als Erfüllung an, wenn die jeweiligen Beträge vorbehaltlos auf unserem Konto gutgeschrieben worden sind. Wir behalten uns das Recht vor, angemessene Abschlagszahlungen und Vorschüsse zu verlangen.

3. Stehen uns gegenüber dem Kunden mehrere Forderungen zu, so bestimmen wir, auf welche Schuld die Zahlung angerechnet wird. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt sind. Das gleiche gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

4. Werden uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, wonach unsere Ansprüche gegenüber dem Kunden durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet erscheinen, so sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen und nach fruchtlosem Ablauf einer hierfür gesetzten Frist vom Vertrag zurückzutreten. Ein Umstand im vorstehenden Sinne ist z.B. Kündigung/Wegfall einer bestehenden Warenkreditversicherung.

5. Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe, sofern wir dem Kunden keinen höheren Schaden nachweisen.

IX. Mängelansprüche

1. Sollten wir eine mängelbehaftete Lieferung oder Leistung erbracht haben, hat uns der Kunde Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Fristen zu geben, sofern nicht die Nacherfüllung für den Kunden im Einzelfall unzumutbar ist oder besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen einen sofortigen Rücktritt rechtfertigen. Das Wahlrecht zwischen Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache steht in jedem Fall uns zu. Im Regelfall ist eine Frist von weniger als 4 Wochen nicht angemessen; die angemessene Frist beginnt frühestens mit dem Rückempfang der Ware.

2. Der Kunde ist verpflichtet, den Liefergegenstand auf offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne Weiteres auffallen, zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sowie ohne Weiteres erkennbare Beschädigungen sind uns gegenüber innerhalb einer Woche nach Eingang der Lieferung schriftlich zu rügen. Mängel, die vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche erst später offensichtlich werden, müssen uns gegenüber innerhalb einer Woche nach dem Erkennen durch den Kunden schriftlich gerügt werden. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht durch den Kunden gilt der Liefergegenstand in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.

3. Mängelansprüche müssen vom Kunden schriftlich unter Benennung sämtlicher erkannter Mängel und unter Angabe der Umstände, unter denen

requirements under her/his obligation to cooperate and - in case it was so agreed - after receipt of a prepayment. Subsequent changes of the order upon the Customer's request and delays of the Customer's contributions shall reasonably extend the time of delivery.

2. In case our performance is delayed through unforeseeable circumstances and without our fault (such as industrial disputes, disturbance of operations, transport impediments, lack of raw materials, governmental measures - including the incidence of such circumstances at the level of our suppliers - also, if we do not obtain supplies in due time ourselves), we shall be entitled to choose, at our discretion, to either revoke the contract in whole or in part or to postpone the delivery for as long as the hindrance lasts. The Customer will be informed immediately of the non-availability of the services or goods. Should we revoke the contract, we will refund to the Customer any consideration already paid. Claims for damages shall be excluded.

3. If - for reasons we are responsible for - we are either in default or our performance is impossible and therefore excluded according to Section 275 (1) of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), or if we are allowed to refuse performance according to Section 275 (2) and (3) of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), we shall be held liable exclusively as provided for by the law, but subject to the limitations of liability set forth hereunder in Section X, which will not be affected.

VI. Passing of Risk

The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods delivered shall pass to the Customer upon dispatch, even if we should have agreed to bear the delivery expenses or to take on additional obligations to be performed or in case of a partial delivery.

VII. Delivery

1. Unless agreed upon otherwise delivery is EXW Rodewisch, Germany. Unless agreed upon otherwise the Customer bears the shipping costs.

2. We are entitled to a partial delivery. In case of partial delivery we are entitled to issue corresponding invoices

VIII. Prices and Payments

1. Prices are applicable as quoted by us, plus the respective statutory VAT, if applicable.

2. Our invoices are to be paid - without deduction of cash discount and free of additional expenses - in accordance with the agreed schedule of payment, otherwise within 15 working days after the date of the invoice. Should we - in individual cases - accept cheques by virtue of express agreement, such acceptance is pending full discharge of the debt and also does not allow for a deduction of cash discount. Any respective discount charges shall be borne by the Customer. We shall only acknowledge payments by cheque as payment of the agreed remuneration if the respective amount has been credited unconditionally and unrestrictedly to our account. We do reserve the right to demand adequate progress payments and advance payments.

3. In case of several debts being owed by the Customer, we shall determine which debt a payment made is applied to. The Customer is only entitled to set off payments if her/his counterclaims have either been established by a final and non-appealable court decision (*res judicata*) or are uncontested and acknowledged by us in writing. The same shall apply in respect to the assertion of rights of retention.

4. Should we, after conclusion of the contract, become aware of circumstances which appear to endanger our claims against the Customer because of the lack of the ability to pay, we shall be entitled to deliver outstanding performances only against prepayment or provision of security. We shall also be entitled to revoke the contract after expiration of a deadline set for the prepayment or provision of security. A circumstance in the aforementioned meaning is e.g. the termination/lapse of a valid commercial credit insurance.

5. In case of default in payment the Customer owes default interest as provided for by law, unless we prove higher damages.

IX. Claims for Defects (*Mängelansprüche*)

1. Should the goods delivered or the services rendered have any faults, the Customer shall give us an opportunity for remedy (*Nacherfüllung*) within reasonable time unless such remedy cannot be reasonably accepted by the Customer in an individual case, or special circumstances are given which, taking into consideration the interests of both parties, justify an immediate revocation of the contract. In any case, we shall be entitled to choose between remedying the defect or delivering goods / rendering services free of faults. As a rule a period of less than 4 weeks is not a reasonable period of time; the reasonable period of time commences at the earliest when we have received the goods delivered again.

2. The Customer is obliged to examine the goods delivered/services rendered for obvious faults which an ordinary customer should discover without particular effort. Regarding obvious faults as well as damages which may be discovered without particular effort, the Customer must notify us in writing within one week after the delivery of goods/rendering of services. Regarding faults which become apparent later, but before the period of limitation for claims of fault (*Mängelansprüche*) ends, the Customer must notify us in writing within a week after the Customer has discovered them. If the Customer does not fulfill her/his obligation to examine goods and/or services or to notify us, the goods delivered/services rendered are deemed accepted concerning the particular fault.

3. The Customer must make claims for defects (*Mängelansprüche*) in writing, specifying all faults discovered and the circumstances under which they

sich diese gezeigt haben, geltend gemacht werden. Ein Mangel liegt nicht vor, wenn sich ein vom Kunden behaupteter Fehler nicht reproduzieren lässt. Hat der Kunde Eingriffe in den Liefergegenstand vorgenommen, so bestehen Mängelansprüche des Kunden nur, wenn dieser nachweist, dass sein Eingriff nicht ursächlich für den Mangel war.

4. Ergibt sich, dass ein vom Kunden behaupteter Mangel nicht vorliegt, lässt sich ein behaupteter Mangel insbesondere nicht reproduzieren, so sind wir berechtigt, für unsere Aufwendungen eine angemessene Vergütung zu verlangen, es sei denn, dem Kunden fällt nur leichte Fahrlässigkeit zur Last.

5. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wird sie von uns verweigert oder ist sie dem Kunden unzumutbar, stehen ihm ggf. ausschließlich die sonstigen gesetzlichen Mängelansprüche zu. Schadensersatzansprüche bestehen ausschließlich nach Maßgabe von Ziffer X. dieser Bedingungen.

6. Liegt der Mangel in einer nur unerheblichen Abweichung von einer vereinbarten Beschaffenheit, steht dem Kunden nach unserer Wahl nur ein Recht auf Nacherfüllung oder auf angemessene Minderung zu. Ist keine Beschaffenheit vereinbart, gilt dasselbe bei einer nur unerheblichen Abweichung von der Eignung für die nach dem Vertrag vorausgesetzte, sonst gewöhnliche Verwendung, die bei Waren gleicher Art üblich ist und die der Kunde nach der Art der Ware erwarten kann.

X. Haftung und Rücktritt

1. Wir haften auf Schadensersatz ausschließlich nach Maßgabe folgender Regelungen:

Dem Grunde nach haften wir

- für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln,
- für jede schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Soweit wir in Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften, ist unsere Ersatzpflicht der Höhe nach auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens begrenzt. Soweit wir in Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften, gilt jedoch in jedem Fall: für Vermögensschäden pro Schadensfall eine Begrenzung auf maximal € 100.000; bei Sachschäden gilt in Fällen einfacher Fahrlässigkeit pro Schadensfall eine Begrenzung von € 200.000. Im Übrigen ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen. Die Haftung für Personenschäden und die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Haftungsregelungen unberührt.

2. Soweit gemäß vorstehender Regelungen unsere Haftung auf Schadensersatz ausgeschlossen oder beschränkt ist, erstreckt sich dies auch auf die persönliche Haftung unserer Organe, Arbeitnehmer und sonstiger Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen und gilt auch für alle Ansprüche wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen, Verletzung von Nebenpflichten und Ansprüche aus unerlaubter Handlung (insbesondere §§ 823 ff. BGB einschließlich etwaiger Rückgriffsansprüche gem. § 840 BGB, § 5 ProdHaftG i.V.m. § 426 BGB), nicht hingegen für Ansprüche gemäß der §§ 1, 4 ProdHaftG.

3. Das Recht des Kunden, sich wegen einer von uns nicht zu vertretenden, nicht in einem Mangel einer Kaufsache oder eines Werks bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.

XI. Verjährung

1. Mängelansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr von dem gesetzlichen Verjährungsbeginn an. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche nach §§ 438 Abs. 1 Nr. 1, 2; 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.

2. Sonstige Ansprüche des Kunden, sofern dieser Unternehmer ist, wegen Pflichtverletzungen verjähren in einem Jahr von dem gesetzlichen Verjährungsbeginn an.

3. Von den vorstehenden Regelungen bleiben die gesetzlichen Verjährungsfristen in den folgenden Fällen unberührt:

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen;
- für das Recht des Kunden, sich bei einer von uns zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Kaufsache oder des Werks bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen;
- für Ansprüche wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels und aus einer Beschaffenheitsgarantie im Sinne von § 444 oder § 639 BGB;

- für Ansprüche auf Aufwendungsersatz gemäß § 478 Abs. 2 BGB.

XII. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Wir sind berechtigt, den Liefergegenstand zurückzunehmen, wenn sich der

appeared. If a fault alleged by the Customer cannot be reproduced, the goods or services shall not be considered to be defective. If the Customer manipulated the goods delivered in any way, she/he may make claims for defects (*Mängelansprüche*) only if she/he can prove that her/his manipulations were not the cause for the defect.

4. Should it become apparent that the fault the Customer has alleged does not actually exist, particularly if an alleged fault cannot be reproduced, we shall be entitled to demand reasonable compensation for our effort and cost unless the Customer has acted without fault or in slight negligence (*leichte Fahrlässigkeit*).

5. Should we fail or refuse to remedy the defect, or should the Customer not be able to reasonably accept remedy of the defect, the Customer shall solely be entitled to the other statutory claims for defects (*Mängelansprüche*), i.e. revocation of the contract, reduction of the agreed remuneration (*Minderung*), performing the remedy himself or contracting a third party (*Selbstvornahme*), damages or reimbursement for futile expenses (*vergebliche Aufwendungen*). The Customer shall only be entitled to claim damages in accordance with Section X. of these Terms and Conditions.

6. Should the fault merely consist of an immaterial deviation from the agreed quality (*vereinbarte Beschaffenheit*), the Customer shall, at our discretion, only be entitled to remedy (*Nacherfüllung*) or to a reasonable reduction of the agreed remuneration (*Minderung*). Should no quality have been specified, the same shall apply to any immaterial deviation from the suitability for the use intended under the agreement or in the absence of a specific agreement the suitability for the customary use, i.e. the common use of such goods which may reasonably be expected by the Customer.

X. Liability and Right of Revocation

1. Our liability is exclusively governed by the following stipulations:

We are liable for:

- intentional or grossly negligent acts
- culpable breaches of material contractual obligations (*wesentliche Vertragspflichten*).

As far as we are liable in cases of ordinary negligence (*einfache Fahrlässigkeit*) our liability is limited in amount to the damages foreseeable and typical for the type of contract. As far as we are liable in cases of ordinary negligence (*einfache Fahrlässigkeit*), our liability shall in any case be limited: In case of pecuniary losses to a maximum amount of € 100,000.00 per damaging event; in case of damages to property caused by ordinary negligence liability is limited to a maximum amount of € 200,000.00 per damaging event. Any further liability on our part for pecuniary losses or damages to property shall be excluded. The liability for injuries to life, body or health (*Personenschäden*) as well as liability under the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*) will not be affected by the preceding clauses.

2. The exclusion of liability based on the preceding clauses comprises the personal liability of our organs, employees and other staff members, representatives or (vicarious) agents and shall also apply to all claims based on negligence in the course of contracting (*culpa in contrahendo*), breach of an accessory contractual obligation, torts (particularly Sections 823 et seq. German Civil Code [*Bürgerliches Gesetzbuch*] including potential recourse claims according to Section 840 German Civil Code, Section 5 German Product Liability Act in conjunction with Section 426 German Civil Code) with the exception of claims under Sections 1, 4 German Product Liability Act.

3. The right of the Customer to terminate or otherwise revoke the contract as a result of a breach of our contractual obligations due to reasons for which we are not at fault and which do not consist of a defect of goods delivered shall be excluded.

XI. Period of Limitation

1. The Customer's claims for defects (*Mängelansprüche*) shall be statute-barred within one year from the statutory start of the period of limitation, except for claims set forth pursuant to Sections 438 (1) No.1 and 2 and 634a (1) No. 2 of the German Civil Code.

2. Any other contractual claims of the Customer due to the breach of obligation shall, if the Customer is an entrepreneur (*Unternehmer*), be statute-barred within one year from the statutory start of the period of limitation.

3. The periods of limitation provided for by law shall not be affected by the above provisions in the following cases:

- for damages resulting from injuries to lives, bodies or health;
- for any other damages based on intentional or grossly negligent breach of duty by ourselves, our legal representatives or (vicarious) agents;
- for the Customer's right to revoke the contract due to our failure to comply with our contractual obligations for which we are at fault and which does not consist of a fault of goods delivered or services rendered;
- for claims resulting from fraudulent concealment of a defect or a guarantee (*Garantie*) within the meaning of Section 444 or Section 639 of the German Civil Code;
- for claims to remuneration for expenses pursuant to Section 478 (2) of the German Civil Code.

XII. Retention of Title

1. We retain ownership of the goods delivered until full payment of all debts arising from the contract of delivery. We will be entitled to take back the goods delivered if the Customer does not comply with the contract concluded.

Kunde vertragswidrig verhält.

2. Der Kunde ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, den Liefergegenstand pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist der Kunde, sofern dieser Unternehmer ist, verpflichtet, den Liefergegenstand auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

3. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung des Liefergegenstandes im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Kunden aus der Weiterveräußerung des Liefergegenstandes tritt der Kunde schon jetzt an uns in Höhe des mit uns für den Liefergegenstand vereinbarten Preises (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

4. Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung des Liefergegenstandes durch den Kunden erfolgt stets namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Kunden an dem Liefergegenstand an der umgebildeten Sache fort. Sofern der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unseres Liefergegenstandes zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt.

5. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

XIII. Erfüllungsort und Abtretungsverbot

1. Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Rodewisch.

2. Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Kunden aus der Geschäftsverbindung gegen uns zustehen, ist ausgeschlossen.

XIV. Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Gerichtsstand für alle aus der Geschäftsverbindung herrührenden Ansprüche gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist Berlin. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

2. Bei grenzüberschreitenden Lieferungen ist Berlin ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis (Art. 23 EuGVVO oder Art. 17 EuGVÜ). Wir behalten uns jedoch das Recht vor, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen oder jedes andere Gericht anzurufen, das aufgrund der EuGVVO oder des EuGVÜ zuständig ist.

3. Für alle Geschäfts- und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

XV. Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bedingungen sollen solche Regelungen treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages unter angemessener Wahrung der beiderseitigen Interessen am nächsten kommen.

2. Alle unsere früheren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen sind durch diese Bestimmungen ersetzt.

3. Im Fall von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen soll die deutsche Version Anwendung finden und rechtlich bindend sein.

2. The Customer is obliged to handle the goods delivered with care as long as the ownership has not yet been transferred. Provided that the Customer is an entrepreneur (*Unternehmer*) the Customer is in particular obliged to sufficiently insure the goods delivered at the replacement value at his own cost against damages caused by theft, fire and water. As long as the ownership has not yet been transferred the Customer must inform us in writing without undue delay if the goods delivered are attached or otherwise subject to actions by third parties. To the extent a third party is not able to reimburse us for the legal and extrajudicial costs of a lawsuit pursuant to Section 771 of the German Procedural Code the Customer is liable for our sustained loss.

3. The Customer is entitled to resell the goods delivered in normal business. The Customer assigns to us the Customer's debts resulting from reselling the goods delivered in the amount of the purchasing price (including value added tax) that the Customer and we have agreed upon. The assignment shall apply regardless of whether the goods delivered are resold without or after processing. Notwithstanding the assignment the Customer shall be entitled to collect the debt. Our entitlement of collecting the debt ourselves will not be affected. We will not collect the debt as long as the Customer meets his payment obligations from the proceeds, there is no default of payment and in particular a petition in insolvency proceedings has not been filed and there is no suspension of payment.

4. Processing or alteration of the goods delivered by the Customer is always done in our name and on our behalf. In this case the Customer's expectant right regarding the goods delivered shall be transferred to the altered thing. If the goods delivered are processed with other things that do not belong to us we become co-owner of the new thing in the proportion of the objective value of our goods delivered to the value of the other altered things at the time of processing. The same shall apply in case of intermixture. Shall the intermixture happen in a way that the thing of the Customer is to be seen as the main thing it is agreed upon that the Customer will proportionately transfer co-ownership to us and keep the emerged solely owned thing or co-ownership share for us.

5. We are obliged to release securities that we are entitled to at the Customer's request provided that its value exceeds the debts to be secured by more than 20 %.

XIII. Place of Performance and Prohibition of Assignment

1. Place of performance for all goods delivered/services rendered shall be Rodewisch, Germany.

2. Any assignment of a Customer's claims against us which arise from the business relationship shall be excluded.

XIV. Place of Jurisdiction and Applicable Law

1. The exclusive legal venue for all claims against entrepreneurs (*Unternehmer*) and legal entities incorporated under public law which result from this business relationship shall be Berlin, Germany. We reserve the right to also sue the Customer at their place of general jurisdiction.

2. In case of cross-border deliveries, Berlin, Germany shall be the exclusive legal venue for disputes arising out of the contractual relationship (Article 23 of the European Council Directive on Jurisdiction and the Recognition and Enforcement of Judgments in Civil and Commercial Matters [*EuGVVO*] or Article 17 of the European Civil Jurisdiction Convention [*EuGVÜ*]). We reserve the right to also sue the Customer at her/his place of general jurisdiction or call upon any court which has jurisdiction according to said European Council Directive or the European Civil Jurisdiction Convention.

3. All business relationships and all legal relations between the Customer and us are subject to the substantive law of the Federal Republic of Germany; the application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

XV. Final Provisions

1. If any provision of these Terms and Conditions is or will be invalid, it will not affect the validity of the other provisions hereof. In place of the invalid provisions new provisions shall be inserted which will in meaning get closest to the economic goals of the contract with due observance of the parties' interests.

2. All previous versions of our General Terms and Conditions for Sales and Services are substituted by these provisions.

3. In case of inconsistencies between the German and English version of these General Terms and Conditions for Sales and Services only the German version shall apply and be legally binding.